

Eurofins Institut Jäger GmbH - Ernst-Simon-Str. 2-4 - 72072 Tübingen

info.tuebingen@eurofins-umwelt.de
www.eurofins.de

Universität Tübingen
Umwelt- und Energiemanagement
Dezernat 6/3
Hölderlinstr. 11

72074 Tübingen

PRÜFBERICHT

Tübingen, 03.08.2016 / cf
Es schreibt Ihnen Frau Faigle (7007-11)

Art des Auftrages: chemische Trinkwasseruntersuchung
Auftragsnummer: 116-14054
Kundennummer: 17277
Wasserkörper / Objekt: 72074 Tübingen / Hölderlinstraße 11
Entnahmeorte / -stellen: siehe unten
Probenahme / -nehmer: 01.08.2016 / 08:50 Uhr Beltran Manuel / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang: 01.08.2016
Untersuchungsbeginn: 02.08.2016 **Untersuchungsende:** 03.08.2016

ERGEBNISSE

Tagebuchnr. / Entnahmeort/-stelle	Wassertemperatur bei PN	Blei	Cadmium	Eisen, gesamt	Kupfer	Nickel
	°C DIN 38404-4 (C 4)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
P116-45473 / EG / WC 016 / Waschbecken	23	0,002	< 0,0001	1,46 !	0,089	0,002

PN = Probenahme

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Die Probenahme erfolgt gemäß: DIN EN ISO 19458 (K19); DIN EN ISO 5667-1 (A4)

Es gelten die Nachweisgrenzen gemäß Anlage 5 der TrinkwV 2001

Die Probenahme erfolgte nach Verwendungszweck b (DIN EN ISO 19458)

Grenzwerte

Blei	0,010	mg/l
Cadmium	0,003	mg/l
Eisen, gesamt	0,2	mg/l
Kupfer	2	mg/l
Nickel	0,02	mg/l

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die o.g. Prüfgegenstände. Ohne Genehmigung darf dieser Bericht nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) in der aktuell gültigen Fassung, sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie jederzeit bei uns anfordern.

Seite 1 von 2

BEFUND

Entnahmestelle: EG / WC 016 / Waschbecken

Die Grenzwerte der derzeit gültigen TrinkwV sind für folgende untersuchte Parameter nicht eingehalten:

Eisen

Erhöhte Eisengehalte im Trinkwasser von Hausinstallationen sind ein Indikator für Korrosionsvorgänge und sollten zur Vorbeugung von Werkstoffschäden genauer untersucht werden.

In Trinkwasser führen höhere Gesamteisen-Konzentrationen ($> 0,3$ mg/l) zu Geschmacksbeeinträchtigungen (metallischer Geschmack), Färbung, Trübungen und Ablagerungen. Dagegen ist eine Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit durch hohe Eisen-Dosen im Trinkwasser nicht bekannt.

Mehrfertigung: entfällt

Pantelis Astrinidis
Analytical Service Manager